



Jän - Mär
25

LiteraturSchiff.at

Verein für

Literarische Begegnungen

Oberösterreich

Jän 25

15.1. - 19:30
Museum Arbeitswelt
Wehrgrabengasse 7
4400 Steyr

JAGODA MARINIĆ
Sanfte Radikalität - Zwischen
Hoffnung und Wandel

Lesung und Gespräch // druckfrisch
Moderation: Robert Misik
Kooperation mit dem Museum Arbeitswelt

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
https://shop.museumarbeitswelt.at/

16.1. - 19:00
Bruno Kreisky Forum
Friedhofgasse 15
1190 Wien

JAGODA MARINIĆ
Sanfte Radikalität - Zwischen
Hoffnung und Wandel

Lesung und Gespräch // druckfrisch
Moderation: Robert Misik
Kooperation mit dem Bruno Kreisky Forum

Eintritt frei!
Anmeldung:
kreisky-forum.org

17.1. - 19:00
Hotel Minichmayr
Panoramarestaurant
Haratzmüllerstraße 1-3
4400 Steyr

JAN WAGNER
Steine & Erden
SOPHIA LUNRA SCHNACK
Worte wie Mandelblüte

Lesungen & Gespräche // Lyrik am Fluss
Moderation: Günter Kaindlstorfer

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

22.1. - 16:00
Café Malu
Rathausgasse 1a
4522 Sierning

LJUBA ARNAUTOVIĆ
Erste Töchter

Lesung & Gespräch //Literatur im Kaffeehaus
Moderation: Stefanie Jaksch

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

24.1. - 19:30
Buchhandlung
Kurdirektion
Bahnhofstraße 6
4820 Bad Ischl

ANNE KORTH
Protokoll einer Annäherung
PETRA PELLINI
Der Bademeister ohne
Himmel
MIRJAM WITTIG
An der Grasnarbe

Lesungen & Gespräche // Debütabend
Moderation: Petra Hartlieb

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
Karten auch erhältlich
in der Bibliothek Bad
Ischl und in der Buch-
handlung Kurdirektion
badisch.salzkammergut.at

27.1. - 19:30
Im Gartensalon
Schloss Starhemberg
Kirchenplatz 1
4070 Eferding

Deutsch-österreichische
Freundschaft. Klaus
Kastberger im Gespräch mit
CARSTEN OTTE
JULYA RABINOWICH

Neues Format für öffentliche
Buchbesprechungen in Oberösterreich!
Literaturkritik als Kunst

Eintritt frei!
Anmeldungen unter
literaturschiff.at/tickets

31.1. - 19:30
Buchhandlung
Kurdirektion
Bahnhofstraße 6
4820 Bad Ischl

SUSANNE GREGOR
Halbe Leben

Lesung & Gespräch // Premiere
Moderation: Petra Hartlieb
Kooperation mit der Buchhandlung Kurdirektion

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
Karten auch erhältlich
in der Bibliothek Bad
Ischl und in der Buch-
handlung Kurdirektion
badisch.salzkammergut.at

Feb 25

8.2. - 19:30
Theater Phönix
Phönix:Balkon
Wiener Straße 25
4020 Linz

TIJAN SILA
Radio Sarajevo

Lesung & Gespräch // Nachholtermin
vom 26.10.2024
Moderation: Winfried Kronsteiner
Kooperation mit dem Theater Phönix

VVK 12 € / AK 16 €
theater-phoenix.at
ticket@theater-phoenix.at
0732/666500

14.2. - 19:30
Buchhandlung
Kurdirektion
Bahnhofstraße 6
4820 Bad Ischl

JO LENDLE
Die Himmelsrichtungen

Lesung & Gespräch
Moderation: Renata Schmidtkunz

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
Karten auch erhältlich
in der Bibliothek Bad
Ischl und in der Buch-
handlung Kurdirektion
badisch.salzkammergut.at

24.2. - 19:30
Kepler Salon
Rathausgasse 5
4020 Linz

TAREQ SYDIQ
Die neue Protestkultur -
Besetzen, kleben, streiken:
Der Kampf um die Zukunft

Lesung & Gespräch // Montagssalon
Moderation: Klaus Buttinger

Eintritt frei
Reservierung unter
ticket@literaturschiff.at
literaturschiff.at

28.2. - 19:30
Markthaus
Marktplatz 9
4501 Neuhofen/Krems

SANDRA RICHTER
Rainer Maria Rilke oder
Das offene Leben

Lesung & Gespräch: Hommage auf
Rainer Maria Rilke
Moderation: Johanna Öttl

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

Mär 25

4.3. - 19:30
Theater Phönix
Phönix:Balkon
Wiener Straße 25
4020 Linz

ARAD DABIRI
Gloria!

Lesung & Gespräch
Moderation: Ines Schütz
Kooperation mit dem Theater Phönix

VVK 12 € / AK 16 €
theater-phoenix.at
ticket@theater-phoenix.at
0732/666500

6.3. - 19:30
Gemeindesaal
Ottensheim
4100 Ottensheim

BETTINA BALÀKA
Vom Zähmen, Ausbeuten und
Bestaunen - Eine ungeordnete
Kulturgeschichte der Natur
JOHANNA GRILLMAYER
Ein sicherer Ort

Lesungen und Gespräche //
Autor:innen im Gespräch

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
Karten auch erhältlich in
der Bibliothek Ottensheim

12.3. - 19:30
Bibliothek Traun
Bahnhofstraße 21
4050 Traun

RICARDA MESSNER
Wo der Name wohnt
LILLI POLANSKY
Gratulieren müsst ihr
mir nicht

Lesungen & Gespräche // Debüt
Moderation: Günter Kaindlstorfer

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
Karten auch erhältlich
in der Bibliothek Traun

14.3. - 19:30
Museum Arbeitswelt
Wehrgrabengasse 7
4400 Steyr

MITHU SANYAL
Antichristie

Lesung & Gespräch
Moderation: Petra Nagenkögel

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

18.3. - 19:30
Leserraum Bibliothek
Ottensheim
Bahnhofstraße 7
4100 Ottensheim

LYDIA MISCHKULNIG
Beau Rivage: eine Rückkehr

Lesung & Gespräch // druckfrisch
Moderation: Günter Kaindlstorfer

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
Karten auch erhältlich in
der Bibliothek Ottensheim

28.3. - 19:30
Pfarrheim Bad Ischl
Auböckplatz 6c
4820 Bad Ischl

MONIKA HELFER
Wie die Welt weiterging -
Geschichten für jeden Tag

Lesung & Gespräch
Moderation: Winfried Kronsteiner
Kooperation mit der Bibliothek Bad Ischl

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/tickets
Karten auch erhältlich in
der Bibliothek Bad Ischl
badisch.salzkammergut.at

31.3. - 19:30
Kepler Salon
Rathausgasse 5
4020 Linz

Deutsch-österreichische
Freundschaft. Klaus
Kastberger im Gespräch mit
WIEBKE POROMBKA
VEA KAISER

Neues Format für öffentliche
Buchbesprechungen in Oberösterreich!
Literaturkritik als Kunst

Eintritt frei!
Anmeldungen unter
ticket@literaturschiff.at



Ermäßigungen: AK Leistungskarte, OÖN Card, Ö1 Club, Literaturschiff Mitglied, Menschen mit Beeinträchtigung, SchülerIn/StudentIn
Impressum Medieninhaber: Verein Initiative.Literaturschiff, ZVR: 1557504131, Karl-Pessl-Strasse 22, A-4522 Sierning, www.literaturschiff.at

Autorenfotos (links oben nach rechts unten) © Gaby Gerster, Nadine Kunath, Walter Pobaschnig, Leonhard Hilzensauer, Sarah Ehrlenbruch, Nina Bröli, Stefan Klüter, Kulturzeitung-Achtzig Stephan Friesinger, SWR, Michael Mazohl, Heribert Corn, Christian Werner, Heike Bogenberger, Ali Kanaan, David Ausserhofer, Amine Sabeur, Alain Barbero, Zita Kilmeck, Diana Pfammatter, Teresa Novotny, Carolin Windel, Minittta Kandlbauer, Sabine Lohmueller, Henry Bernhardt, David Payr. Design: koeppelundschauer.at

Willkommen, Bienvenue, Welcome

Ein Literaturprogramm mit anspruchsvollen, aktuellen Diskussionsrunden und neuer, innovativer Literatur zu ersinnen, ist herausfordernd. Aber wir leben in Zeiten von weltweiter Verunsicherung und Destabilisierung. Scheinbar sichere Werte werden immer öfter mit Füßen getreten, an demokratischen Fundamenten wird gerüttelt.

Daher ist es uns nur noch wichtiger, ein literarisches Programm auf der Höhe der Zeit zu programmieren: Worte, Gedanken, Poesie, Erzählungen und Fantasien willkommen zu heißen. So bilden sich erstaunliche Entdeckungsräume des (literarischen) Austauschs und für neue, atemberaubende Inspirationen. In dieser Programmausgabe nehmen Schriftsteller:innen in Buch-Gesprächen, Lesungen, Performances und Diskussionsrunden eine Welt in den Blick, die berührend, aufrüttelnd und verstörend ist, sehr oft aber auch tröstend.

Die neue Programmausgabe Jänner bis März zeichnet sich durch ein vielseitiges und engagiertes Programm aus, das sehr gerne auch zeitgenössische (Literatur-)Debatten und neue Formate aufgreifen möchte. Ich danke meinem gesamten Team – insbesondere meiner Co-Kuratorin Shakeh Lennert – für die ergiebige Zusammenarbeit! Mit dieser Programmausgabe bieten wir also 18 Termine an, an denen so viele außergewöhnliche Autor:innen nach Oberösterreich kommen, um uns die Kraft der Bücher spüren zu lassen. Alle Bühnengäste werden uns neue Wege, neue Blickwinkel auf die Welt zeigen: durch ihre Literatur und durch die Gespräche darüber.

Ich hoffe sehr, dass es uns auch mit dieser neuen Programmausgabe gelingt, Sie als Publikum zu inspirieren. Und Sie zu ermutigen, dem eingangs Erwähnten etwas entgegenzusetzen.

Christian Gsöllradl-Samhaber
Künstlerischer Leiter

Verein für

Literarische Begegnungen

Oberösterreich

JAGODA MARINIĆ

Sanfte Radikalität – Zwischen Hoffnung und Wandel

15.01.2025 Museum Arbeitswelt Steyr

16.01.2025 Bruno Kreisky Forum Wien

Zwischen Hoffnung und Wandel: Jagoda Marinić zeigt in ihrem neuen Buch, wie gesellschaftlicher Wandel auch leise und nachhaltig gelingen kann. Anstelle von lauten Forderungen und sozialer Polarisierung betont sie die Kraft der Beharrlichkeit, der Empathie und des Dialogs. Moderiert von dem Journalisten und politischen Schriftsteller Robert Misik, eröffnet Marinić mit Begriffen wie „Sehen“, „Identität“ und „Streit“ neue Wege für einen sanften, aber radikalen Wandel.

Lyrik am Fluss

JAN WAGNER

Steine und Erden

SOPHIA LUNRA SCHNACK

Worte wie Mandelblüte

17.01.2025 Panoramarestaurant im Hotel Minichmayr Steyr

Jan Wagner Mit einem feinen Gespür für das Erstaunliche gräbt Jan Wagner aus dem lehmgigen Boden des Alltags bizarre und zugleich faszinierende Bilder hervor: In seinen Gedichten, die mit einer Leichtigkeit und Klangmagie bezaubern, erzählt alles eine Geschichte – von der Karottenrakete auf ihrem Weg ins Unbekannte bis zur Gummi-Akropolis aus alten Reifen. Wagner erschafft einen neuen lyrischen Kosmos, in dem das Unscheinbare zu Leben erwacht.

Sophia Lunra Schnack In „Worte wie Mandelblüte“ erkundet Sophia Lunra Schnack verschiedene Facetten des Abschieds und was von ihm bleibt. Abschied wird zu einer Geste, einem Blick, einer Körperhaltung – immer in Bewegung. Die Autorin gleitet zwischen Prosa und Lyrik, zwischen Süß- und Salzwasser, Menschen und Meereswesen hin und her und entfaltet eine Sprache, die sich ständig wandelt und immer mehr ausbricht.

Literatur im Kaffeehaus

LJUBA ARNAUTOVIĆ

Erste Töchter

22.01.2025 Cafe Malu Sierning

Ljuba Arnavotović erzählt die Geschichte von Karl, der nach zwölf Jahren im Gulag mit seiner russischen Ehefrau und zwei Töchtern nach Wien zurückkehrt. Dort stößt er auf Misstrauen und gesellschaftliche Ablehnung. Um aufzusteigen, lässt er sich scheiden, heiratet neu und zieht nach Deutschland, während seine Töchter in verschiedenen Welten aufwachsen – eine bei der Mutter in Wien, die andere beim Vater in München. Ein Roman über Identität, Zugehörigkeit und das Erbe der Vergangenheit.

ANNE KORTH

Protokoll einer Annäherung

PETRA PELLINI

Der Bademeister ohne Himmel

MIRJAM WITTIG

Wie die Welt weiterging

24.01.25 Buchhandlung Kurdirektion Bad Ischl

Anne Korth In Anne Korths Debütroman wird die Geschichte von Marie erzählt, die nach einem traumatischen Übergriff versucht, die Liebe mit Robert neu zu ergreifen. Doch die Schatten ihrer Vergangenheit verfolgen sie, stets an ihrer Seite, unaufhaltsam. Zwischen Nähe und Distanz, zwischen Hoffnung und Angst fragt sich Marie, ob sie jemals wieder lieben kann, ohne dass die Dunkelheit der Vergangenheit ihre Gegenwart überschattet.

Petra Pellini Linda, fünfzehn, würde am liebsten vor ein Auto laufen, doch zwei Menschen halten sie zurück: Kevin, ihr einziger und verzweifelter Freund, und Hubert, ein alter Bademeister, der mit Demenz und der Erinnerung an seine verstorbene Frau kämpft. Dreimal wöchentlich besucht Linda Hubert, entlastet seine Pflegerin und begleitet den alten Mann mit Humor und Wärme – bis das Schicksal ihre Welt erschüttert.

Mirjam Wittig In „An der Grasnarbe“ treffen innere und äußere Landschaften aufeinander, die nicht nur durch die Klimakrise ins Wanken geraten. Mirjam Wittig erzählt davon mit großem Einfühlungsvermögen und starker atmosphärischer Kraft – als ob man die Berge und Täler vor sich sähe, die Schafsglocken hörte, Trockenheit und Hitze auf der Haut spürte. Ein mehr als aufregendes Debüt!

Deutsch-österreichische Freundschaft

Klaus Kastberger im Gespräch mit

CARSTEN OTTE

UND JULYA RABINOWICH

27.01.2025 Gartensalon im Schloss Starhemberg Eferding

Jetzt ist schon wieder was passiert bei uns: Wir haben ein neues Veranstaltungsformat erfunden. Der zutiefst österreichische – weil: Grazer – Literaturprofessor Klaus Kastberger trifft in der ersten Ausgabe auf Carsten Otte, einen der führenden Literaturkritiker unseres großen Nachbarlandes. Jeder der beiden hat ein aktuelles Buch aus seiner Heimat nominiert, über das aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert wird. Für Österreich geht Wolf Haas mit seinem soeben erschienenen Roman Wackelkontakt ins Rennen und für Deutschland die weithin bekannte Berliner Autorin Katja Lange-Müller mit ihrem aktuellen literarischen Wunderwerk Unser Ole. Und für die Rolle der Autorin in unserer ersten Ausgabe haben wir die in Wien bekannte Schriftstellerin und Publizistin Julia Rabinowich gewonnen. Sie nominiert mit Elfriede Jelineks Buch Die Klavierspielerin (1983) einen absoluten Klassiker der feministischen und österreichischen Literatur. Freuen Sie sich auf dieses neue Format und die tollen Gespräche! Mit Bücherquiz und mit tollen Preisen zum Abschluss!

SUSANNE GREGOR

Halbe Leben

31.01.2025 Buchhandlung Kurdirektion Bad Ischl

Im Susanne Gregors Roman "Halbe Leben" wird die Geschichte zweier ungleicher Frauen erzählt: Klara, die nach dem Schlagenfall ihrer Mutter die slowakische Pflegerin Paulína engagiert, um sich wieder ihrem eigenen Leben zu widmen. Während Klara ihre neu gewonnene Freiheit genießt, lässt Paulína ihre eigene Familie zurück und wird in der fremden Familie immer unentbehrlicher. Bei einer gemeinsamen Wanderung stürzt Klara tödlich ab – ein Ereignis, das das Ungleichgewicht in ihrer Beziehung endgültig offenbart und Fragen über Nähe, Abhängigkeit und soziale Ungleichheit aufwirft.

TIJAN SILA

Radio Sarajevo

08.02.2025 Theater Phönix Linz

Eine Geschichte des Unerwarteten, in der Dichter in der Mordern und Mörder zu Helden werden:

Im April 1945, als der Krieg endet, ist Tijan Sila erst zehn Jahre alt. Er durchstreift die ausgebombten Ruinen von Sarajevo, sammelt Gegenstände von Geflohenen und Verstorbenen, um sie auf dem Schwarzmarkt zu tauschen. Das Buch erzählt von Menschen, denen jede Menschlichkeit genommen wurde, und von den seelischen Wunden, die der Krieg in jedem Überlebenden hinterlässt.

JO LENDLE

Die Himmelsrichtungen

14.02.2025 Buchhandlung Kurdirektion Bad Ischl

Eine Heldin, die keine Heldin sein will: Amelia fliegt, schreibt, setzt sich für Frauen ein, doch sie sucht ihre eigene Freiheit – ohne Kompromisse. Es ist das Porträt einer mutigen, eigensinnigen Seele, die ihre Erinnerung wie Schichten entblättert – bis sie erkennt, dass es ihr letzter Tag ist. Ein poetischer Roman über Zeit, Erinnerung und die Schichten der Vergangenheit, die sich allmählich enthüllen.

TAREQ SYDIQ

Die neue Protestkultur

24.02.2025 Kepler Salon Linz

Der Druck der Straße wächst: Von Frauen, die Kopftücher verbrennen, bis hin zu blockierten Straßen und festgeklebten Klimaaktivisten – die neue Protestkultur ist vielfältig. Tareq Sydiq zeigt, wie Proteste heute aussehen und welche Macht sie haben. Anschaulich und eindrucksvoll beschreibt der Politikwissenschaftler, wie diese Bewegungen Gesellschaft und Politik prägen und die Welt im Wandel vorantreiben.

SANDRA RICHTER

Rainer Maria Rilke oder Das offene Leben

28.02.2025 ehemaliges Markthaus Neuhofen/Krems

Rainer Maria Rilke, der im Jahr seines 150. Geburtstags wieder ins Licht tritt, suchte nichts mehr als Offenheit und das Schreiben: sein Leben, geprägt von Widersprüchen, von Flucht vor den Museen und der Sehnsucht nach ihnen, von Fortschritt und Rückschlag, fand Ausdruck in bahnbrechenden Werken. Sandra Richter verdeutlicht in dieser Biografie, dass Rilke mehr war als der einsame Dichter – ein lebendiger, heiterer Mensch, dessen Werke auch heute noch mit existenzieller Wucht berühren.

ARAD DABIRI

Gloria!

04.03.2025 Theater Phönix Linz

Homayoun, Yorgos, Ferdinand und Yasmina, Mitte zwanzig, taumeln durch das Leben – verloren in der Kunst, in der Liebe und in sich selbst. Auf der Suche nach Ruhm und Rausch ziehen sie durch Bars und Clubs in Wien, Berlin, München und Frankfurt. Am Rand des Abgrunds tanzen sie, leben in den Fragmenten der Nächte, in denen sie alles fühlen, alles zerbrechen und dann neu erschaffen – schreiben, um zu überleben und um neu zu beginnen.

BETTINA BALÁKA

Vom Zähmen, Ausbeuten und Bestaunen

JOHANNA GRILLMAYER

Ein sicherer Ort

06.03.2025 Gemeindegalerie Ottensheim

Bettina Baláka Zwischen Lovebombing und Zerstörung leben wir im Spannungsfeld von Kontrolle und Sehnsucht. Wir beherrschen die Natur, vernichten sie und wollen sie zugleich erleben – wild, unberührt, doch sicher. Der Mensch zerstört seinen eigenen Lebensraum, begierig nach dem, was er nicht besitzt. Bettina Baláka verbindet gekonnt Geschichte, Forschung und Erzählung und fordert ein Umdenken für notwendige Entscheidungen zum Schutz unseres Planeten.

Johanna Grillmayer Jola und ihre Töchter reisen durch das verwüstete Wien, auf der Suche nach den Resten einer zerstörten Zivilisation. Zurück im Dorf kämpfen sie mit Konflikten, Gewalt und unerwarteten Verstrickungen, während der Aufbau einer neuen Gesellschaft scheitert – doch Jola gibt nicht auf. Im zweiten Band ihrer Dystopia-Reihe entführt Johanna Grillmayer ihre Leser mit Humor, Empathie und dramatischen Wendungen in eine Welt voller Hoffnung und Chaos.

RICARDA MESSNER

Wo der Name wohnt

LILLI POLANSKY

Gratulieren müsst ihr mir nicht

12.03.2025 Bibliothek Traun

Ricarda Messner Zwischen zwei Wohnungen in Berlin entfaltet sich eine Familiengeschichte: Als Kind spielte sie Tischtennis bei den Großeltern, als Erwachsene bewahrt sie deren Nachnamen und Erinnerungen. Ihre Spurensuche führt nach Riga, ins ehemalige Ghetto und zu vier Generationen zwischen Lettland und Deutschland – Ricarda Messner erzählt zärtlich und klar vom Verlust, vom Bewahren und vom Leben in zwei Welten.

Lilli Polansky Lilli kämpft sich durchs Leben, immer stärker, immer schneller – bis sie zusammenbricht. Ihr Herz schlägt zu langsam, ein Schrittmacher soll es retten. Plötzlich geht es ums Überleben, während das Leben selbst ins Wanken gerät: Die Matura naht, die Freundschaft bröckelt, und ihr Vater verlässt sie. Ein Debütroman voller Tiefe und Humor über Liebe, Verlust und den Mut weiterzuleben.

MITHU SANYAL

Antichristie

14.03.2025 Museum Arbeitswelt Steyr

London 2022, die Königin ist tot: Durga, Drehbuchautorin und Tochter zweier Kulturen, gerät in einen Strudel aus Rebellion und Halluzinationen. Mithu Sanyals „Antichristie“ katapultiert sie ins Jahr 1906, zu indischen Revolutionären und der Frage nach wahrer Gerechtigkeit. Was bedeutet Widerstand in einer zerrissenen Welt? Ein kluger und wilder Roman, der Kolonialismus, Gewalt und Identität literarisch umkreist.

LYDIA MISCHKULNIG

Beau Rivage: eine Rückkehr

18.03.2025 Leseraum der Bibliothek Ottensheim

Zurück in Genf fühlt sich Karl Ofcarek fremd: Die Einsätze in Afghanistan liegen hinter ihm, doch die Zerrissenheit bleibt. Seine Familie entgleitet, alte Bekannte locken mit dunklen Geschäften, und die Welt, die er einst verbessern wollte, scheint keinen Raum für das Gute zu lassen. Lydia Mischkulnig erzählt mit Tiefe und Dringlichkeit von Verlust, Sehnsucht und der Suche nach dem eigenen Platz in einer brüchigen Welt.

MONIKA HELFER

Wie die Welt weiterging

28.03.2025 Pfarrsaal der Bibliothek Bad Ischl

Monika Helfer entführt uns in 365 Erzählungen in die grenzenlose Vielfalt des Lebens: Sie wandelt Alltägliches in Erzählkunst, mal abenteuerlich, mal zärtlich, stets durchdrungen von Klugheit und Schönheit. Mit feinem Blick für die aberwitzigen Merkmale unserer Welt spürt sie dem Menschsein nach – wunderbar, grausam, traurig, komisch. Nach der Lektüre bleibt ein Gefühl von Trost und Glück: nämlich Teil dieser verrückten Spezies zu sein.

Deutsch-österreichische Freundschaft –

Klaus Kastberger im Gespräch mit

WIEBKE POROMBKA UND VEA KAISER

31.03.2025 Kepler Salon Linz

Die Geschichte der deutschsprachigen Literatur ist eine Geschichte der Missverständnisse zwischen Österreicher und Deutschland. Was hilft aus solchen Verirrungen? Wir probieren es in der zweiten Ausgabe dieses neuen Veranstaltungsformates einmal mehr mit deutsch-österreichischer Freundschaft. Der zutiefst österreichische – weil: Grazer – Literaturprofessor Klaus Kastberger, der aber eigentlich eh ein Gmundner ist, trifft auf Wiebke Porombka: aus Bremen stammende Nordpflanze und eine der bekanntesten deutschen Literaturkritikerinnen. Beide haben ein Buch nominiert, das sie für spezifisch bundesdeutsch bzw. (ober)österreichisch halten. Freuen Sie sich auf ein mit Sicherheit lebendiges Gespräch über Julia Schochs soeben erschienenen dritten Band ihrer Biographie einer Frau sowie den neuesten literarischen Wurf des allseits beliebten Austrofred. Die bekannte Wiener Autorin Vea Kaiser, die eigentlich aus St. Pölten kommt, steuert mit Vicki Baums Bestseller Menschen im Hotel einen Klassiker bei, der die Spannweite zwischen Österreich-Ungarn und dem Berlin der Weimarer Republik noch einmal ganz anders durchmisst. Wieder mit Bücherquiz, wieder mit tollen Preisen zum Abschluss!